ADVENT IN TIROL 2026:

ACHT CHRISTKINDLMÄRKTE SETZEN AUF TRADITIONELLES TIROLER ADVENTERLEBNIS

Acht Märkte, ein authentisches Tiroler Adventerlebnis: Mit dem Start in die Vorweihnachtszeit öffnen die Christkindlmärkte in Seefeld, Innsbruck, Hall in Tirol, Schwaz, Rattenberg, Kufstein, St. Johann in Tirol und am Achensee wieder ihre Tore. Jeder Markt hat seinen eigenen Charakter. Alle acht haben sich dem Qualitätsversprechen eines authentischen Tiroler Adventerlebnisses und der Pflege einer gewachsenen Tradition verschrieben: regionale Spezialitäten, traditionelles Handwerk und stimmungsvolle Musik schaffen eine Atmosphäre, die Tiroler Adventstimmung spürbar macht.

Seefeld – Winterwelt mit 100.000 Lichtern
Die „Magie des Frühwinters" verwandelt die Region Seefeld – Tirols Hochplateau auf 1.200 Metern – auch dieses Jahr wieder in eine stimmungsvolle Winterwelt. Das Bergpanorama setzt die Hütten des Weihnachtsmarktes, den Glockenturm und den Weihnachtsbaum besonders in Szene. Lichtinstallationen internationaler Künstler verteilen sich im Rahmen des Lichterzaubers über das ganze Dorf. Der romantische 100.000-Lichter-Weg sorgt abseits des Christkindlmarktes für Winterstimmung. Besondere Momente bieten auch das Engerlpostamt und das Krampustreiben.

Innsbruck – Bergweihnacht mit sieben Märkten
Die Bergweihnacht Innsbruck verteilt sich auf sieben Märkte im Innsbrucker Stadtgebiet. Am Markt in der Altstadt, dem ältesten Markt Innsbrucks, wird ein rund 20 Meter hoher Naturchristbaum aufgestellt. In der Märchen- und Riesengasse begegnen Besucher:innen 20 bekannten Märchenfiguren und fünf Riesen. Am Marktplatz funkelt ein Baum aus 112.445 Kristallen, und in der Maria-Theresien-Straße leuchten überdimensionale Christbaumkugeln. Auf dem Bergisel präsentieren 25 Aussteller unter dem Motto „100 % Handwerk" Unikate, und im Christkindl-Postamt können Kinder ihre Wünsche abschicken. Der Markt in St. Nikolaus erinnert mit seiner sanften und besinnlichen Musik und dem Duft von Zimt, Nelken und frischem Tannengrün besonders an früher. Am Wiltener Platzl erleben Besucher:innen eine dörfliche Atmosphäre mitten in der Stadt, und der Markt auf der Hungerburg belohnt mit einem weiten Blick über die Stadt und die umliegenden Bergketten.

Hall in Tirol – Doppelte Vorfreude auf den Advent
Erstmals stimmen dieses Jahr in Hall in Tirol zwei Christkindlmärkte auf die besinnliche Zeit ein. Der traditionelle Adventmarkt am Oberen Stadtplatz besticht mit einem überdimensionalen Adventkalender, Bläsergruppen und Chören, Geschichtenerzählerinnen für Kinder und traditionellem Handwerk an vielen Marktständen. Am Marktanger locken Schlittschuhbahn, Kinderkarussell, Stocksportbahn und Streichelzoo, zur Stärkung gibt es die originalen Tiroler Kiachl. Außerdem steht dort eine Krippe mit Figuren aus Spiegelbruch. Handgefertigte Weihnachtsdekoration hängt in allen Altstadtgassen und funkelt im Sonnenlicht oder leuchtet abends bunt angestrahlt.

Schwaz – Der Advent in der Silberstadt
Mit der feierlichen Illuminierung des Christbaums beginnt in Schwaz die Adventzeit. Der Markt am Maximilianplatz lädt mit Zillertaler Krapfen, Kiachl und gerösteten Maroni zum Genießen ein. Das Musikprogramm reicht von Tschentig über die Hollerstauden bis zu Nadine Beiler und Julia Buchner. Während Kinder in der Wichtelwerkstatt kreativ werden, Märchen lauschen oder ihren Brief ans Christkind schreiben, lädt an ausgewählten Tagen auch der Handwerksmarkt dazu ein, handgefertigte Stücke zu entdecken. Beim „Advent wie damals“ im historischen Marchiodi-Innenhof in der Fuggergasse wird der Zauber vergangener Zeiten lebendig – mit offenem Feuer und traditionellen Köstlichkeiten.

Rattenberg – Österreichs kleinste Stadt im Kerzenschein
Von 20. November bis 20. Dezember 2026 leuchten hier an den Adventwochenenden Kerzen in den Fenstern und Feuerstellen in den Gassen. Auf künstliches Licht verzichtet Rattenberg dabei weitgehend. Rund 450 Menschen leben in der mittelalterlichen Stadt am Inn, die seit Jahrhunderten für ihre Glaskunst bekannt ist. Zum Adventmarkt wird hier die ganze Stadt: Die Geschäfte haben geöffnet, allen voran die Glaskunstgeschäfte. Dazu gibt es regionale Schmankerl und den Rattenberger Adventwein. Bereits nachmittags spielen am Samstag Musikgruppen an den verschiedenen Plätzen der Stadt und sorgen für eine stimmungsvolle Atmosphäre. Das Kinderprogramm wird in diesem Jahr erstmals um Ponyreiten erweitert. Das Hauptprogramm auf der Bühne beginnt mit dem Einzug der Lichtbringer. Es folgen zahlreiche musikalische Darbietungen und der Höhepunkt zum Abschluss ist das „Ave Maria“, gesungen von Elisabeth de Roo. In der Glasbläserei können Kinder selbst Glaskugeln blasen. An den Freitagen führt ein Adventspaziergang durch die Stadt, an den Sonntagen und beim „Stillen Advent“ am 8. Dezember ziehen Anklöpfler und Weisenbläser durch die Gassen. Der Eintritt ist an allen Tagen frei.

Kufstein – Weihnachtszauber mal zwei
In Kufstein leuchten historische Gassen, die Festung thront hoch über der Stadt – und so vereinen sich Begegnung und Brauchtum vor einer besonderen Kulisse. Im Stadtpark gibt es Punsch und Kiachln mit Kraut oder Preiselbeeren, begleitet von Live-Musik und warmen Lichtern. Die Festung hüllt sich an allen vier Adventwochenenden in einen Weihnachtszauber: Kunsthandwerk, das Engerlpostamt, Weisenbläser und Anklöpfler bringen Tiroler Tradition in die historischen Kasematten. Mit Beginn der Adventzeit ziehen überdimensional leuchtende Glanzstücke – Ritter, Tanzpaar und Haflinger – in Kufsteins Innenstadt ein und erhellen bekannte Plätze. Nach Weihnachten wird weitergeleuchtet: Am 29. und 30. Dezember 2026 sowie am 5. Januar 2027 sorgen „1.000 Lichter“ mit Kerzen, Lichtkunst und Feuershows nochmals für eine besondere Atmosphäre.

St. Johann in Tirol – Advent ganz gemütlich
Stimmungsvolle Momente laden zum St. Johanner Weihnachtsmarkt. Ein besonderes Highlight wartet am Kirchplatz, die Grazer Projektionskünstler OchoReSotto setzen die Pfarrkirche jedes Wochenende bis Heilig Drei König mit wechselnden Lichtmotiven eindrucksvoll in Szene. Kulinarisch wird es noch vielfältiger. Neben Klassikern wie Germkiachl, Zillertaler Krapfen und Baumstriezel sorgen Backhenderl, Raclettebrot oder Adventbratwurst für genussvolle Abwechslung. Kinder können Briefe ans Christkind schreiben und sich über eine persönliche Antwort freuen, Kekse backen, Pony reiten oder eine Runde am Karussell drehen. So wird der Advent zu einer gemütlichen Zeit für die ganze Familie.

Achensee Weihnacht – zu Wasser und zu Land
Die Achensee Weihnacht verbindet mehrere stimmungsvolle Märkte: die Tiroler Bergweihnacht im Sixenhof Achenkirch, den Bergadvent im Fischergut, die Landweihnacht im Kräuterhüttl in Achenkirch und die Museumsweihnacht in Eben am Achensee. Die Weihnachtslinie der Achenseeschifffahrt verbindet die Märkte auf einer rund 40-minütigen Fahrt durch die winterliche Berglandschaft. Ein Highlight ist der Besuch des heiligen Nikolaus am 6. Dezember. Er kommt mit dem Schiff in Pertisau an und zieht mit den Kindern weiter zur Bergweihnacht im Fischergut.

Weitere Informationen und Öffnungszeiten der acht Christkindlmärkte von „Advent in Tirol“: *www.adventintirol.com*

Text: ProMedia